

2-Tages Fahrt vom 17./18. August 2019

Teilnehmer: Franz Borer, Regina und Matthias Gull, Michi Flury und René Häner, Claudia und Jörg Hänggi, Agi und Stefan Hänggi, Martin Schwyzer, Dieter Wildhaber, Peter Zeier

8 Motorräder

Nach 7:30 Uhr gings los auf der Autobahn bis **Breisach**, wo wir im **Rothauskaffee** den ersten Halt bei einem guten Kaffee geniessen konnten. Der Himmel war bedeckt und graue Wolken wollten nichts Gutes verheissen. Aber wir blieben trocken.

Die Fahrt ging weiter ins nahe **Elsass** über Neuf-Brisach - Thannenkirch - Col du Schaentzel - Hoch Königsburg, hier konnten wir eine sagenhaft schöne Aussicht über die Rheinebene, den Kaiserstuhl und Schwarzwald geniessen.

Anschliessend fuhren wir zum **Montagne des Singes** (Affenberg), wo wir unser leichtes Hungergefühl stillen konnten, um danach die Berberaffen zu besuchen, zu füttern und natürlich zu fotografieren. 240 Affen leben in dieser Anlage, sie sind es gewohnt, jeden Tag viele Leute um sich zu haben.

Es fing dann leicht an zu tröpfeln, was wir jedoch einfach ignoriert haben. Bei der Weiterfahrt nach **Rhinau** konnten wir dem Regen noch entfliehen. Mit der **Fähre** überquerten wir dann den Rhein und fuhren nach Lahr, bald schon mussten wir unsere Regenkleider montieren, - Oberkirch - Kappelrodeck - Ottenhöfen an den **Mummelsee**. Bei strömendem Regen haben wir im Berghotel Mummelsee eingeecheckt, und waren froh, unsere Kleider loszuwerden.

Der sagenumwobene **Mummelsee**, traumhaft gelegen an der Schwarzwaldhochstrasse, ist der grösste der sieben verbliebenen Karseen des Schwarzwaldes. Er ist 3,7 Hektar gross, hat einen Umfang von ca. 800 Metern, ist 18 Meter tief und liegt auf 1,036 m.ü.M. Der Name des Mummelsees geht im übrigen auf die weissen Seerosen zurück, die im Volksmund «Mummeln» genannt werden. Die Mummelsee-Sage kann im Internet nachgelesen werden. Ganz härzig übrigens.



Die Hotelzimmer mit Blick auf den Mummelsee waren einzigartig und auch das sehr feine Abendessen im Kuckuckstübli haben wir mit grossem Appetit hingebungsvoll genossen. Müde gingen wir bald zu Bett.

Der Morgen danach: strahlender Sonnenschein und ein bombastisches Frühstückbuffet verhiessen uns einen wunderbaren Tag. Die Fahrt ging weiter über die **Schwarzwaldhochstrasse** bis Freudenstadt, über den oberen Zwieselberg, Bad Rippoldsau-Schapbach bis nach **Wolfach**, wo wir einen Halt machten.

Weiter gings Richtung **Titisee**, wo wir im Hotel **Kaiser's Tanne in Breinau** am Nachmittag noch etwas Feines gegessen haben. Über den **Feldberg**, Autobahn Basel gings dann zum Treffpunkt zurück, und nach dem Trinkhalt im **Gilgenberg** müde nach Hause.

Allen unseren Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön fürs Mitkommen. Es war schön mit Euch und wir freuen uns auf das nächste Treffen. Passt auf Euch auf und «hebets guet».

Agi und Stefan